



WISSENSCHAFTSBASIERT

PRAXISRELEVANT

MITARBEITERORIENTIERT

Juli 2021 | Ausgabe 02

Unterrichtsfeedbackbogen	2
Weiterentwicklung des Online-Befragungsportals BEF-BW	2
Neue Bände in der IBBW-Reihe „Wirksamer Unterricht“	2
Neue Veranstaltungsreihe: IBBW – Wissenschaft im Dialog	3
Amtliche Schulverwaltung Baden-Württemberg (ASV-BW): Nachmeldung zum Rollout	3
Bildungsregionen: Bewältigung der Pandemiefolgen	3
Netzwerk Bildungsforschung ist angelaufen	4
Lehrer Online Baden-Württemberg (LOBW): Kartendarstellung der Stellenausschreibungen	4
Zentrale schriftliche Prüfungen an beruflichen und allgemein bildenden Schulen 2021	5
2P Potenzial & Perspektive	5
Programmende von „Sag‘ mal was“	5
Lesen macht stark – Mathe macht stark	6
Projekt Wege_In: Vorbereitungsklassen und Sprachförderung	6
Themenheft ZIB: Elternbeteiligung im schulischen Kontext	7
Zentrale Plattform für Prüfungen, Assessments, Evaluation und Diagnoseverfahren (PAED)	7

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im März 2021 haben wir Ihnen die erste Ausgabe der IBBW **NEWS** zukommen lassen. Uns haben viele bekräftigende Rückmeldungen dazu erreicht, in denen deutlich wurde, dass es ein großes Informationsbedürfnis bezüglich unserer Projekte und der jeweiligen Arbeitsstände gibt. Es wurde aber auch und zurecht zurückgemeldet, dass die erste Ausgabe zu umfangreich ausgefallen sei. Daher nehmen wir die zweite Ausgabe der IBBW **NEWS** zum Anlass, Sie weiter auf dem Laufenden über unsere Aktivitäten zu halten und dies auf ein kompaktes Maß zu beschränken.

Die vergangenen Monate waren auch für das IBBW in vielerlei Hinsicht von der Pandemiesituation geprägt. So konzentrieren wir derzeit einen beträchtlichen Teil unserer Kapazitäten vor allem auf die Vorbereitungen zum wichtigen Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“. Dennoch haben wir weitere Projekte nicht aus dem Blick verloren, sondern konsequent weiterverfolgt.

Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse an den Inhalten der IBBW **NEWS** geweckt habe; ausführliche Informationen finden Sie darüber hinaus auf unserer Homepage.

An dieser Stelle wünsche ich allen einen gelingenden Schlusspurt in diesem außergewöhnlichen und herausfordernden Schuljahr und erholsame Sommertage!

Mit besten Grüßen

Ihr

Dr. Günter Klein



UFB



IBBW –
Unterrichtsfeedbackbogen

Unterrichtsfeedbackbogen

Am 18. Juni 2021 wurde der Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen (kurz: UFB) im Rahmen der bundesweiten Fachtagung von ZSL und IBBW „Unterricht beobachten und weiterentwickeln“ [vorgestellt](#). Der UFB und das begleitende Beobachtungsmニュアル stehen nun zum Download bereit.

Ziel des UFB ist es, Unterrichtsqualität beobachtbar und beschreibbar zu machen. Der UFB bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, z. B. für kollegiales Feedback, Beratung in der Aus- und Fortbildung oder zur Selbstreflexion. Er soll zu einem gemeinsamen Verständnis von Unterrichtsqualität beitragen. Das Instrumentarium wurde vom IBBW entwickelt und erprobt. Es berücksichtigt neben den wertvollen Rückmeldungen aus Wissenschaft und Praxis auch die bisherigen Erkenntnisse der Begleitstudien. Somit liegt ein ausgereiftes, wissenschaftlich fundiertes und erprobtes Instrumentarium vor.

Weitere Informationen zum Projekt „Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback“ sowie des Instrumentariums finden Sie hier:

<https://ibbw.kultus-bw.de/Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/unterrichtsfeedbackbogen>



Weiterentwicklung des Online-Befragungsportals BEF-BW

Im Januar 2021 ging das Befragungsportal BEF-BW mit dem Tool für das Einholen von Feedback der Schülerinnen und Schüler an den Start. Durch seine einfache Bedienbarkeit findet es großen Zuspruch bei den Lehrkräften in Baden-Württemberg, die damit schon jetzt ihre Klassen gezielt zu ihrem eigenen Unterricht befragen. Das Angebot wird sukzessive mit neuen Instrumenten ausgebaut. Dabei sind sowohl weitere Bausteine zur fachbezogenen Unterrichtsqualität als auch zum digitalen Unterrichten und zum schulbezogenen Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung. Die Einrichtung eines eigenen Bereichs für berufliche Schulen ist in Arbeit.

Für Herbst 2021 ist die Einführung eines weiteren Tools für klassenübergreifende und schulweite Befragungen verschiedener am Schulleben beteiligter Gruppen geplant. Hier können verschiedene Gruppen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, schulischen Partnern sowie Eltern sowohl separat als auch parallel befragt werden, so dass sich künftig zu zentralen Themen eine übergreifende Rückmeldung generieren und bequem auswerten lässt. Auch in diesem Tool wird das IBBW fertige Bausteine für Fragebögen bereitstellen, die von der Schule bedarfsbezogen ausgewählt und kombiniert sowie um eigene Fragen ergänzt werden können.

Direkt zum Online-Befragungsportal für Lehrkräfte: [BEF-BW](#)

WU



IBBW –
Wirksamer Unterricht

Neue Bände in der IBBW-Reihe „Wirksamer Unterricht“

In dem neuen Band [„Kooperatives Lernen im Unterricht“](#) wird dargestellt, was unter kooperativem Lernen verstanden wird, wie wirksam es ist und welche Aspekte bei der Umsetzung beachtet werden müssen. Dabei werden Bezüge zu den Tiefenstrukturen von Unterricht hergestellt und Beispiele gegeben.

In dem neuen Band „[Formatives Feedback im Unterricht](#)“ geht es darum, was formatives Feedback ist, welche Potenziale es hat und wie es gelingt, es im Unterricht gewinnbringend umzusetzen.

Alle Bände der IBBW-Reihe „Wirksamer Unterricht“ sind als [Download](#) verfügbar. In der Reihe bereiten renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler praxisrelevante Erkenntnisse der Bildungsforschung zum Themenkomplex Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung fokussiert und anwendungsbezogen auf, mit dem Ziel, evidenzorientiertes Handeln zu unterstützen. Sie ist Teil der Aktivitäten des IBBW im Bereich Wissenschaftstransfer.



IBBW – Wissenschaft
im Dialog

Neue Veranstaltungsreihe: IBBW – Wissenschaft im Dialog

Die neue Veranstaltungsreihe des IBBW ist mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten und aktuellen Inhalten am 18. März 2021 gestartet und bisher auf großes Interesse gestoßen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Praxis und Wissenschaft kommen in Vorträgen und verschiedenen Austauschformaten zu Bildungsthemen miteinander in den Dialog.

Bis zu den Sommerferien 2021 werden bereits sechs Veranstaltungen stattgefunden haben. Auch im kommenden Schuljahr dürfen Sie sich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm freuen! Ankündigungen zu den kommenden Veranstaltungen werden jeweils aktuell auf der Startseite des IBBW eingestellt und sind auch auf der Seite [IBBW – Wissenschaft im Dialog](#) zu finden. Dort stehen auch Materialien und Kurzberichte zu den vergangenen Veranstaltungen zur Verfügung. Die Reihe ist Teil der Aktivitäten des IBBW im Bereich Wissenschaftstransfer.

Amtliche Schulverwaltung Baden-Württemberg (ASV-BW): Nachmeldung zum Rollout

Landesweit wurde ASV-BW seit 2015 Stand Anfang Juli 2021 an rund 2.240 Schulen installiert und mit den zentralen Servern synchronisiert; allein seit Anfang 2021 haben darunter rund 1.900 Schulen synchronisiert.

Mit Schreiben von Herrn MD a. D. Föll wurde den Schulen des Landes erneut das Angebot unterbreitet, sich bis Mitte April 2021 für das Rollout von ASV-BW anzumelden und die Unterstützungsleistungen zur Schulung, Datenübernahme und Installation zu nutzen. Hierzu wurden rund 700 von insgesamt rund 3.800 öffentlichen Schulen erneut angeschrieben. Bis Anfang Juli hatten sich von den angeschriebenen Schulen schon rund 95% angemeldet und werden in den strukturierten Rolloutprozess, welcher bis Ende Sommer 2022 läuft, eingeplant.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://ibbw.kultus-bw.de/ASV-BW> bzw. <https://asv.kultus-bw.de>

Bildungsregionen: Bewältigung der Pandemiefolgen



Die Pandemie hat bestehende Bildungsungleichheiten und Benachteiligungen zwischen Kindern und Jugendlichen weiter verschärft. Eine Umfrage der am Landesprogramm Bildungsregionen beteiligten Kommunen ergab, dass bereits zahlreiche Programme und Projekte initiiert wurden, um bestehende Benachteiligungskonstellationen auszugleichen. Dabei stehen sowohl das Aufholen

schulischer Lernrückstände als auch die Förderung junger Menschen im sozial-emotionalen Bereich und die Unterstützung ihrer Eltern und Familien im Vordergrund. Beide Ziele lassen sich nur durch eine enge Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Akteuren verwirklichen. Mit ihren Netzwerkstrukturen und ihrer breiten Perspektive leisten die Bildungsregionen einen wichtigen Beitrag zu bestmöglichen Bildungs- und Teilhabechancen.

Bildungsregionen nehmen das lebenslange Lernen an Schnittstellen und Übergängen der gesamten Bildungsbiographie in den Blick und stärken die Kooperation vor Ort. Die Beratungsstelle am IBBW begleitet die Bildungsregionen, fördert die Vernetzung auf Landes- und kommunaler Ebene und unterstützt das Kultusministerium bei der Programmsteuerung und -entwicklung. Dadurch lernen die Bildungsregionen systematisch von- und miteinander.

Weitere Informationen zum Landesprogramm Bildungsregionen finden Sie unter <https://ibbw.kultus-bw.de/landesprogramm-bildungsregionen>.

Netzwerk Bildungsforschung ist angelaufen



Die Fortsetzung des von der Baden-Württemberg Stiftung initiierten und bis 2019 finanzierten interdisziplinären Netzwerk Bildungsforschung startete dieses Jahr mit zwei Veranstaltungen. Zum Auftakt trafen sich die Netzwerkmitglieder am 29. April 2021 zum Thema „Digitalisierung in der Berufsbildung“. Der Hauptvortrag von Prof. Dr. Stephan Schumann (Universität Konstanz) zum Thema „Digitalisierung und digitale Medien in beruflichen Schulen“ sowie Impulsbeiträge aus Sicht der Kultusverwaltung und der Schule waren im Rahmen der IBBW Veranstaltungsreihe „Wissenschaft im Dialog“ für ein breiteres Publikum geöffnet. Die Beiträge können [hier](#) abgerufen werden.

Im Rahmen eines praxisorientierten Formates diskutierte Prof.'in Dr.'in Katja Scharenberg (PH Freiburg) am 20. Mai 2021 zentrale Ergebnisse aus dem Projekt „Klassenkomposition und soziale Integration in inklusiven Schulklassen (KOMPOSIT)“ mit einem ausgewählten Kreis von Vertreterinnen und Vertretern der Kultusverwaltung, der Jugendhilfe und kommunaler Schulträger.

Für die zweite Jahreshälfte sind weitere Veranstaltungen und Aktivitäten in Planung.

Ansprechpartner: Frank.Pfaender@ibbw.kv.bwl.de

Lehrer Online Baden-Württemberg (LOBW): Kartendarstellung der Stellenausschreibungen

Seit dem Hauptausschreibungsverfahren der schulbezogenen Stellenausschreibungen im April 2021 bietet LOBW Lehramtsbewerberinnen und Lehramtsbewerbern für eine nutzerfreundliche Bedienung in der Suchmaske die Option, Stellenausschreibungen in Baden-Württemberg in einer Kartendarstellung anzuzeigen.

Bei der Kartendarstellung, in die auch hineingezoomt werden kann, wird jede ausschreibende Schule als blauer Punkt angezeigt. Hinter jedem Punkt ist/sind eine oder mehrere Stellenausschreibung/en mit dem entsprechenden Ausschreibungstext hinterlegt. Die Stelle kann von der Kartendarstellung oder – wie bisher – aus der Listendarstellung direkt in die Merkliste übernommen werden.

[Weitere Informationen \(LOBW\)](#)



Zentrale schriftliche Prüfungen an beruflichen und allgemein bildenden Schulen 2021

An den beruflichen und allgemein bildenden Schulen wurden im Schuljahr 2020/2021 in insgesamt 17 Schularten zentrale schriftliche Prüfungen unter besonderen Umständen durchgeführt. Insgesamt legten rund 90.000 Prüflinge der allgemein bildenden Schulen und rund 146.850 Prüflinge der beruflichen Schulen ihre Abschlussprüfung ab. Sämtliche Aufgabensätze wurden durch zusätzliche Wahlaufgaben ergänzt oder aufgrund von Schwerpunktsetzungen angepasst. Um chancengleiche Prüfungsbedingungen zu gewährleisten, wurden zudem alle Prüfungsaufgaben von externen Gutachtern im Hinblick auf die coronabedingten Prüfungsbedingungen geprüft. Erstmals wurden Dateien für die Prüfungen im Bereich des Hörverstehens online bereitgestellt.

Kontakt:

Poststelle@ibbw.kv.bwl.de (allgemein bildende Schulen)

Wolfgang.Griesinger@ibbw.kv.bwl.de (berufliche Schulen)

2P Potenzial & Perspektive

2 P | **Potenzial & Perspektive**
Ein Analyseverfahren für neu Zugewanderte



Das IBBW verantwortet seit 2019 mit der Potenzialanalyse **2 P | Potenzial & Perspektive** ein zuverlässiges Verfahren zur Standortbestimmung und individuellen Förderung von zugewanderten Schülerinnen und Schülern ab 10 Jahren.

Die schulische und berufliche Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen stellt die Schulen insbesondere in der aktuellen Zeit vor große Herausforderungen. Der Umgang mit sehr unterschiedlichen Bildungsbiografien und etwaigen sprachlichen Hürden kann durch fehlenden persönlichen Kontakt und die vermehrt digitale Wissensvermittlung noch erschwert werden. Das webbasierte Instrument **2 P** ermöglicht eine stärkenorientierte und ressourcenschonende Förderung anhand von acht frei kombinierbaren Verfahrensbausteinen.

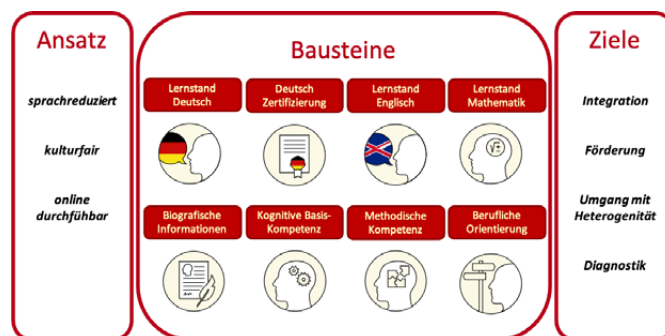


Abb. 1 Überblick über das Gesamtverfahren

Seit Oktober 2016 wurden mehr als 35.000 Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg auf diese Weise in ihrem persönlichen Werdegang unterstützt. In regelmäßig stattfindenden Schulungen können Lehrkräfte sich bestmöglich auf die Anwendung von **2 P** vorbereiten. Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.2p-bw.de/Lde/Startseite>

Programmende von „Sag’ mal was“



Die Baden-Württemberg Stiftung setzte seit 2002 zahlreiche Projekte zur sprachlichen Bildung von Kindern unter der Dachmarke „Sag’ mal was“ um. Das Programm endete im Jahr 2020. Über 18 Jahre hinweg wurden 36,3 Millionen Euro in Sprachförderung und Sprachbildung investiert.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungen aus der Praxis, wurde das Programm kontinuierlich weiterentwickelt und hat neue Initiativen angestoßen. Die wesentlichen Meilensteine und ein Überblick der Projekte wurden nun in der Abschlussbroschüre zum Programm [SAG' MAL WAS 2002-2020](#) veröffentlicht.

Auf der [Website](#) von Sag' mal was wurde ein Rückblick zusammengestellt: Poster zu Elementen aus Sprachbildung und Sprachförderung sowie Statements von Projektbeteiligten.

Lesen macht stark – Mathe macht stark

Den Anteil der Risikoschülerinnen und -schüler im Lesen und in Mathematik deutlich zu senken, ist Ziel der Förderprogramme Lesen macht stark – Mathe macht stark (LMS/MMS).

Der auf drei Jahre angelegte Modellversuch startete im Schuljahr 2018/2019 in der Klassenstufe 5 von rund 60 Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Unterrichtsmaterialien, die in Schleswig-Holstein entwickelt und lernwirksam eingesetzt wurden. Zentrale Elemente in diesem Projekt sind darüber hinaus Fortbildungen und Qualitätsforen, an denen die beteiligten Schulen teilnehmen.

Eine wissenschaftliche Evaluation – unter Beteiligung der Universität Tübingen, der PH Heidelberg und der PH Zürich – überprüft die Wirksamkeit der Maßnahmen im Hinblick auf nachweisbare Kompetenzzuwächse der Schülerinnen und Schüler. Durchgeführt wurden Leistungsmessungen und Befragungen zum Ende der Klassenstufen 5 und 6. Aktuell läuft in den Klassen 7 die Abschlusserhebung an. Merkmale des Lernens unter Pandemiebedingungen wurden aus aktuellem Anlass in die Erhebungen aufgenommen.

Das IBBW begleitet und unterstützt die wissenschaftliche Evaluation und kommuniziert (Zwischen-)Ergebnisse an die beteiligten Schulen und die Kultusverwaltung. Das ZSL unterstützt die Schulen bei der fachlichen Planung und Umsetzung der Programme, etwa durch den Einsatz von Fachberaterinnen und Fachberatern sowie Lehrbeauftragten.

Der Modellversuch endet mit dem Schuljahr 2020/2021, die abschließenden Ergebnisse werden 2022 vorliegen.

<https://ibbw.kultus-bw.de/Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/lesen-mathe-macht-stark>

Projekt Wege_In: Vorbereitungs- klassen und Sprachförderung

Das Projekt Wege_In („Weiterentwicklung von Sprachfördermaßnahmen zur **g**elingenden schulischen **I**ntegration von neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen“) wurde 2018/2019 initiiert mit dem Ziel, Sprachförderangebote in den Vorbereitungsklassen (VKL) und der Anschlussförderung an Projektschulen aller Schularten weiterzuentwickeln. Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und das IBBW arbeiten dabei Hand in Hand unter der Federführung des Kultusministeriums.

Das [IBBW](#) arbeitet als wissenschaftliche Begleitung in der Konzeption und Evaluation mit. Das ZSL übernimmt die Organisation der Entwicklungsarbeit der Projektschulen.

Am IBBW sind vier wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Empfehlungen entstanden, die nun als [interaktive Onlineversionen](#) verfügbar sind. Sie unterstützen die Entwicklung eines Schulkonzepts VKL für unterschiedliche Gruppen von Lernenden und werden vom ZSL weitergeführt. Die Empfehlungen nehmen fortlaufend gelungene Ergebnisse der Projektschulkonzepte auf und tragen zur Verbreitung von erfolgreichen Bausteinen für die schulische Integration neu zugewandeter Lernender bei.

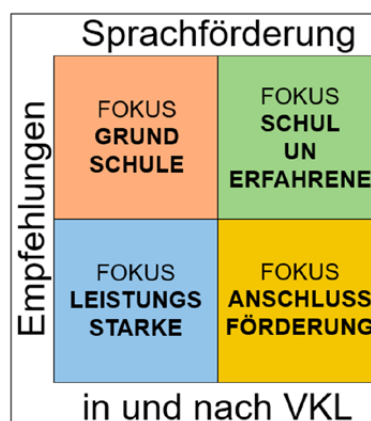


Abb. 2

Elternbeteiligung im schulischen Kontext

THEMENHEFT DES ZENTRUMS FÜR INTERNATIONALE BILDUNGSVERGLEICHSTUDIEN (ZIB)

Wie können Eltern durch ihre Beteiligung an schulischen Prozessen die schulische Leistung und die Motivation ihrer Kinder fördern? Das Themenheft [„Elternbeteiligung im schulischen Kontext“](#) des Zentrums für internationale Vergleichsstudien (ZIB) geht dieser Frage auf den Grund. Es lotet das Potenzial zur Förderung des schulischen Erfolgs von Schülerinnen und Schülern aus und liefert mit Blick auf die aktuelle Forschung umfassende Hintergrundinformationen sowie praxisnahe Anregungen für Schulleitungen und Lehrkräfte.

Das IBBW kooperiert mit dem ZIB im Bereich Wissenschaftstransfer. Im kommenden Schuljahr wird es in der Reihe [IBBW – Wissenschaft im Dialog](#) eine Veranstaltung mit dem ZIB zum Thema „Elternbeteiligung im schulischen Kontext“ geben.

Zentrale Plattform für Prüfungen, Assessments, Evaluation und Diagnoseverfahren (PAED)

Im Rahmen eines landesweiten DigitalPakt-Projekts soll eine „Zentrale Plattform für Prüfungen, Assessments, Evaluation und Diagnoseverfahren“ (Zentrale Plattform PAED) erstellt werden. Diese soll mit **einer** Anmeldung (Single Sign On)

- perspektivisch die Onlinedurchführung von zentralen (Abschluss-)Prüfungen,
- computerbasiertes formatives Assessment in der Grundschule,
- Befragungen z. B. im Rahmen der Evaluationen und
- die Bereitstellung und Durchführung schülerbezogener Lernstandsdiagnostik mit computerbasiertem Testmodul (CBT) ermöglichen und an zukünftige landesweite, von der Kultusverwaltung bereitgestellte, Plattformen anschlussfähig sein. Auch eine Modernisierung des bisherigen Onlineportals Lernstandserhebungen ist vorgesehen. Die Umsetzung soll bis Mai 2024 erfolgen.

Ansprechpartnerin: Wiebke.Freese@ibbw.kv.bwl.de

Herausgeber:

Land Baden-Württemberg,
vertreten durch das
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
Heilbronner Straße 172
70191 Stuttgart
0711 6642-0
0711 6642-5099
poststelle@ibbw.kv.bwl.de
Vertretungsberechtigter: Direktor Dr. Günter Klein

Redaktion:

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg
Querschnittsreferat
Juli 2021

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (RStV):

Dr. Günter Klein
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
Heilbronner Straße 172
70191 Stuttgart

Bilder/Grafiken:

Rawpixel.com/Shutterstock (S. 3)

Unsere IBBW **NEWS** finden Sie auch auf unserer Homepage:

https://ibbw.kultus-bw.de/IBBW_NEWS

Weitere Informationen:

Kontakt

Datenschutz

Impressum



Prädikat
Familienbewusstes
Unternehmen 2020
*** mit Auszeichnung ***